

**URLAUB IN DEUTSCHLAND
DIE 100 BESTEN ADRESSEN**

**2 HEFTE
=
1 PREIS**

Brigitte EXTRA



*Die 100 besten
ADRESSEN
in Deutschland*

**Für Sie entdeckt: zauberhafte Hotels, tolle
Restaurants, urwüchsige Natur, spannende
Kultur- und Architektur-Highlights**



AUF DEM DARSS
Bäume, vom Winde
zerzaust, und ein
endlos langer Strand
(mehr auf Seite 13)



**DORIS
EHRHARDT,**
Reise-Redak-
teurin, wählt ihr
Deutschland-
Ziel oft spontan
nach dem
Wetterbericht

Liebe Leserin, lieber Leser,

*die große weite Welt beginnt vor Ihrer Haustür!
Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen
unsere 100 Lieblingsplätze in Deutschland vor:
fürs Wochenende, einen Ausflug oder den
ganzen Urlaub. Insgesamt 27 BRIGITTE-
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben
die Tipps für Sie entdeckt und ausprobiert.
Übrigens fragen uns Hoteliers und Gastronomen
oft, was sie für einen Beitrag im Reiseteil
der BRIGITTE zahlen müssen. Die Antwort:
nichts. Bei uns kann man sich nicht
einkaufen, sondern nur empfehlen, denn unsere
Tipps sind ein Geschenk für Sie,
liebe Leserin – wie dieses Extra-Heft.
Viel Freude beim Lesen und Reisen!*

Ihre Redaktion BRIGITTE

*PS: Wenn Sie zu einem unserer 100 Tipps reisen,
freuen wir uns über eine Twitter-Nachricht an: #brigittenachgereist*

Alle TIPPS Punkt für Punkt



Inhalt



Das wilde Deutschland Urwüchsiger Natur auf der Spur	6
„Hier bleib ich!“ Hotels zum Wohlfühlen	14
Ein Tag in der Zukunft Futuristische Architektur in Hamburg	20
Köstlich essen Genuss-Restaurants im ganzen Land.....	24
Im Revier der Künstler Die Kulturszene im Ruhrgebiet	30
Bitte berühren! Phänomenale Museen	34

Unsere 100 aktuellen Lieblingsziele

Wo sind die schönsten im ganzen Land? Hier sind alle 100 Tipps dieses Hefts aufgelistet und in der Karte links eingetragen

- | | | | |
|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 01 Baumkronenpfad | 29 „Pausnhof“ | 57 „Fiete Föh“ | 85 „Das Parkhotel“ |
| 02 „Schlosshotel am Hainich“ | 30 „Bethanienruh“ | 58 „Acqua“ | 86 „Alte Lohnhalle“ |
| 03 Naturpark Fläming | 31 „Burg Staufeneck“ | 59 „Fährhaus Niederkleevez“ | 87 „Art Hotel Tucholsky“ |
| 04 „Pension Buchholzmühle“ | 32 Ferienhaus „Harmschool“ | 60 „Zum Stromer“ | 88 „Dortmunder U.“ |
| 05 Elbsandsteingebirge | 33 „Panorama Hotel Lohme“ | 61 „Auszeit“ | 89 „Goldkante“ |
| 06 „Elbhotel Bad Schandau“ | 34 „Kogge“ | 62 „Kurhaus Dangast“ | 90 „Hotel Shanghai“ |
| 07 „Gaststätte Papststein“ | 35 „Landgut A. Borsig“ | 63 „Wirtshaus Wildhäger“ | 91 Caricatura |
| 08 Naturpark Barnim | 36 „Schloss Gamehl“ | 64 „Gartenakademie“ | 92 Bergwelt Karwendel |
| 09 „Hotel Stadtgut“ | 37 „DJH Berchtesgaden“ | 65 „Forsthaus Heisenküche“ | 93 Lenbachhaus |
| 10 Nationalpark Wattenmeer | 38 „Dornröschenschloss“ | 66 „Max Enk“ | 94 Ozeaneum |
| 11 „Hotel Pabst“ | 39 „Hotel Oberstdorf“ | 67 „Geberts Weinstuben“ | 95 Science Center Explora |
| 12 Taubergießen | 40 „Dorotheenhof“ | 68 „Andres“ | 96 Kolumba |
| 13 „Gästehaus Hauser“ | 41 „25hours Hafency“ | 69 „Le Bouchon“ | 97 Phaeno |
| 14 Eifel-Wildnis-Trail | 42 „Die Inselfension“ | 70 „Edy’s“ | 98 Rock’n’Popmuseum |
| 15 „Genießer Wirtshaus“ | 43 „Café Paris“ | 71 „Feld-Wirtschaft“ | 99 Wortreich |
| 16 „Schnabuleum“ | 44 „Carls“ | 72 „Bavarese“ | 100 Haus der Geschichte |
| 17 Unteres Odertal | 45 „East“ | 73 „Fischer Ammersee“ | |
| 18 „Haus am Kanal“ | 46 Domplatz | 74 „Michael’s Leitenberg“ | |
| 19 Weststrand bei Prerow | 47 Haus im Haus | 75 „Zum Wurz“ | |
| 20 „Waldschlosschen“ | 48 iF design exhibition | 76 Zeche Zollverein | |
| 21 „Lillers Schlossmühle“ | 49 Elbphilharmonie-Pavillon | 77 Lichtkunstzentrum Unna | |
| 22 „Das Stue“ | 50 Dockland | 78 Heimatdesign | |
| 23 „Alte Schmiede“ | 51 Water Houses | 79 „Die Speicherei“ | |
| 24 „Gartenhotel“ | 52 Europa-Passage | 80 „Janka’s Lokal“ | |
| 25 „Das Lindenberg“ | 53 Secondella | 81 Nordsternpark | |
| 26 „Kesselmühle“ | 54 „20up“ | 82 Emscherkunst | |
| 27 „Tree Inn“ | 55 Tanzende Türme | 83 Ruhrfestspiele | |
| 28 „Goldene Traube“ | 56 „Fränk. Weinstuben“ | 84 Traumzeit-Festival | |

Die Nummern sind so sortiert, wie sie nacheinander im Heft erscheinen

Was ist was?

An der Farbe der Nummer erkennen Sie die Kategorie:

- NATUR
- HOTEL
- ARCHITEKTUR/HAMBURG
- RESTAURANT
- KULTURSZENE/RUHRGEBIET
- MUSEUM



Köstlich essen im ganzen Land

Wer kocht feinen
Spargel aus der Region?

Wo genießt man
im Wald, wo mit Blick
aufs Wasser? Unsere
Mitarbeiterinnen
sind hungrig ausge-
schwärmt, zufrieden
zurückgekommen – und
empfehlen hier ihre
Lieblingsrestaurants

Restaurant "Zum Stromer"



Restaurant
Zum
Stromer
täglich
ab
17⁰⁰
geöffnet
Dienstag
Ruhetag

Frisch
vom
Kutter
allerlei
Dorsch
Steinbutt
Kliesche
und
Meer

ZUM STROMER Vorhang
auf für Leckerbissen in
Warnemünde! (Seite 27)



FISCHER AMMERSEE Wer Wetterglück hat, sieht vom Tisch aus die Zugspitze (Seite 29)



FORSTHAUS HEISENKÜCHE
Märchenhaft einkehren im Wald bei Hameln (Seite 28)



AUSZEIT
Geheimtipp auf Usedom (rechte Seite)

Hier liegt das **GLÜCK** auf dem **TELLER**



KÖNIGLICHE GARTENAKADEMIE Berliner Luft ist hier so duftig wie das Essen (Seite 28)

Morsum/Sylt Null Schickimicki

Zugegeben: Frankenweine und Sylt verbindet man nicht sofort. Aber genau diese Mischung macht das süge Restaurant zu einem Geheimtipp. Ganz hinten, am Ende von Morsum, liegt es in den Wiesen und wird bald in dritter Generation von Familie Christoph geführt. Statt Schickimicki gibt's hier gute Portionen, hervorragende Küche mit Fisch- und Wildgerichten und bodenständiges Ambiente. Spezialität des Hauses: die halbe Wildente mit Rotkohl und Klößen (24,50 Euro). Dazu eine große fränkische Weinauswahl, und nicht nur Radler werden den schönen Kaffeegarten und – superlecker! – Uromas Pflaumenkuchen lieben.

56 Fränkische Weinstuben. Terpstig 87, Tel. 046 51 / 890 440, www.fraenkische-weinstuben-morsum.de

Kappeln an der Schlei Der Fischpapst

Ein Wochenend-Ausflug nach Kappeln sollte früh anfangen. Sonst muss man spätestens auf der B 203 ordentlich aufs Gaspedal drücken, damit man noch rechtzeitig in der Fischräucherei von Fiete Föh eintrifft. Der macht nämlich am Samstag um 12.30 Uhr zu – und dann steht man ohne das sensationellste Fischbrötchen nördlich von Hamburg da. Im Sommer hat man allerdings Glück, denn da bietet „Föh“ auch Tellergerichte auf seiner Terrasse an. Bekannt wurde das Kappeler Urgestein übrigens durch seine über Buchenholz geräucherten Aale. Die verschickt er mittlerweile in alle Welt.

57 Fiete Föh. Dehnhof 28, Tel. 046 42/22 74, www.foeh.de

Strande bei Kiel Einfach lässig

Zwei Männer, ein Plan: „Man müsste alles, was in Restaurants am schönsten ist, zusammenbringen“, dachten sich Reiner König und Jens Callsen, zwei Vielreisende. So entstand ein Restaurant nebst Hotel im schönen Strande bei Kiel, das angenehm unangeregt und mit exzellenter Küche daherkommt. Man sitzt an Bauholz-Tischen, die Wände aus Glas, und das Dach lässt sich bei gutem Wetter öffnen. Küchenchef Carsten Knebel legt Wert auf lokale Ware. Den Ostseedors etwa bezieht er vom Kutter gegenüber. Ein Drei-Gänge-Menü gibt's für 29 Euro, Pizza ab 6,90 Euro. Übernachtung im DZ/F ab 95 Euro.

58 Acqua. Strandstr. 15, Tel. 043 49/80 80, www.acquastrande.de



BAVARESE
Ein Hauch
Italien in
München
(Seite 29)

Bösdorf bei Plön Gut angelegt

Im Frühling, wenn die Rapsfelder blühen, legt die Schleswig-Holsteinische Schweiz ihren gelben Teppich aus – da ist schon die Anreise zum Dieksee ein Erlebnis. Im „Fährhaus Niederkleevez“ hat man den See direkt vor der Nase. Und auf dem Teller Deftig-Regionales wie Matjesfilet mit Bratkartoffeln (ca. 12,50 Euro) oder Vegetarisches. Stündlich legt ein Dampfer am hauseigenen Steg an. Man kann aber auch ein Kanu oder ein Fahrrad leihen, Proviant dafür verkauft der hauseigene (Bio-) Laden, und die nette Inhaberin verrät auch noch verwunschene Routen. Übernachtung im DZ/F ab 80 Euro.

59 Fährhaus Niederkleevez. Am Dieksee 6, Tel. 045 23/99 59 29, www.faeherhaus-dieksee.de

Warnemünde Dorsch im Seebad

Insider gehen in Warnemünde „Zum Stromer“. Das älteste Restaurant des Seebads liegt am Ende des Alten Stroms, Warnemündes historischer Flaniermeile am Wasser. Die Küche konzentriert sich auf Produkte aus der Region: Dorsch auf Salat (für 16,40 Euro), warme Apfelpflinsen zum Dessert, herrlich! Je nach Wetter sitzt man draußen auf der schönen Terrasse oder drinnen bei Kerzenlicht an weiß gedeckten Tischen.

60 Zum Stromer. Am Strom 32, Tel. 03 81/857 97 87, www.stromer-restaurant.de

Heringsdorf/Usedom Runter vom Strand!

Warum sollte man auf Usedom nach einem Strandspaziergang in Heringsdorf dem Meer den Rücken kehren? Um rauf zum historischen Weißen

Schloss zu gehen und dort im „Auszeit“ zu essen. Die Gerichte schmecken so erfreulich, wie sie im klassisch modernen Ambiente serviert werden, etwa der bissfeste Beelitzer Spargel mit zartem Pommerschen Katenschinken für rund 15 Euro. Auf Meerblick und Strandkörbe muss man nicht verzichten: Von der Terrasse reicht die Sicht bis zum Ostseebad Bansin, besonders romantisch zum Sonnenuntergang. Im Weißen Schloss befindet sich übrigens auch ein Hotel, DZ/F ab 61 Euro.

61 Auszeit. Rudolf-Breitscheid-Str. 3, Tel. 03 83 78/80 55 25, www.auszeit-kulm.de

Varel/Dangast Friesisch schwelgen

Der Rhabarberkuchen ist legendär: frisch vom Blech, dick Baiser drauf. Man schwelgt und klönt und trinkt Friesentee, am liebsten auf der Terrasse, mit freiem Blick auf den Jadebusen. Das „Kurhaus“ in Dangast bei Wilhelmshaven, ein alter Backsteinbau unter Bäumen, war Anfang des 19. Jahrhunderts Treffpunkt der „Brücke“-Künstler, heute hocken an den Holztischen Biker und Banker. Wer Appetit auf Herzhaftes hat, nimmt die Scholle mit Bratkartoffeln und Salat für 7,40 Euro. Tipp: vor dem Einkehren eine Runde auf dem Dangaster Kunstpfad drehen. Oder zu einer Lesung anmelden.

62 Kurhaus Dangast. An der Rennweide 46, Tel. 044 51/44 09, geöffnet Fr. bis So., www.kurhausdangast.de

Garbsen Fisch an der Leine

Gepolsterte Kirchenbänke aus Irland, regionale Pop-Art an den Wänden, kleine Flohmarktschätze zwischendrin: Im „Wirtshaus Wildhäger“ ▶